

Bewegung Voraussetzung für **Bildung** und **Gesundheit**

Bewegung als Profil von Kindertageseinrichtungen

Marina Kuhr (MA Bewegungswiss.)

Elisabeth König (MA Motologie)

Arbeitsgruppe Bewegung und Psychomotorik (Prof. Dr. Zimmer)

Kongress Bildung & Gesundheit; Osnabrück, 20.10.2016

Ablauf



1. Zur Bedeutung von Bewegung für Bildung und Gesundheit
2. Bewegungskindergärten – was gibt es?
3. Berichte aus der Praxis
 - Luise Bernhard (Osnabrücker Spiel- u. Sportkindergarten)
 - Ute Heuer u. Rita Willen-Roskamp (Integr. AWO Kita Bissendorf-Natbergen)
 - Elke Ursinus (AWO Kita Am Königsteich, Westerkappeln)
4. Diskussion und Austausch

Bedeutung von Bewegung für die kindliche Entwicklung



Körperlich-motorische Entwicklung

- Rennen und intensive Bewegungsaktivitäten unterstützen die Wachstumsreize, regen das Herz-Kreislauf-System an, trainieren die Muskulatur und verbessern die Koordinationsfähigkeit
- Erfahrungen, die Kinder in Bewegung machen, gehen über körperlich-motorische Prozesse hinaus

Bedeutung von Bewegung für die kindliche Entwicklung

Entwicklung des Selbst (emotional)

- Erfahrungen von Können und Nicht-Können
- Selbständig werden
- „Kinder erleben durch körperliche Aktivität, dass sie selbst imstande sind, etwas zu leisten.“

Kognitive Entwicklung

- Wird beeinflusst durch Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen
- Lernen durch Erproben und Experimentieren

Sprachentwicklung

- Bewegungshandeln als Ausgang für sprachliche Prozesse

Soziale Entwicklung

- *Kinder brauchen Kinder* – sie brauchen die Chance sich gegenseitig zu helfen, voneinander zu lernen

Bildungsverständnis

Bildung als...

- ganzheitlicher, konstruktiver Prozess,
- der vom Kind aus selbst gestaltet wird
- und von der Körperlichkeit des Kindes ausgeht.

Über die körpereigenen Sinne nimmt das Kind seine Umwelt wahr.

Durch Bewegung und Handlung interagiert es mit seiner Umwelt.

- Bewegung – Zugang des Kindes zur Welt
- Das Kind ist ein Bewegungswesen!

Gütesiegel, Markenzeichen und Zertifikate

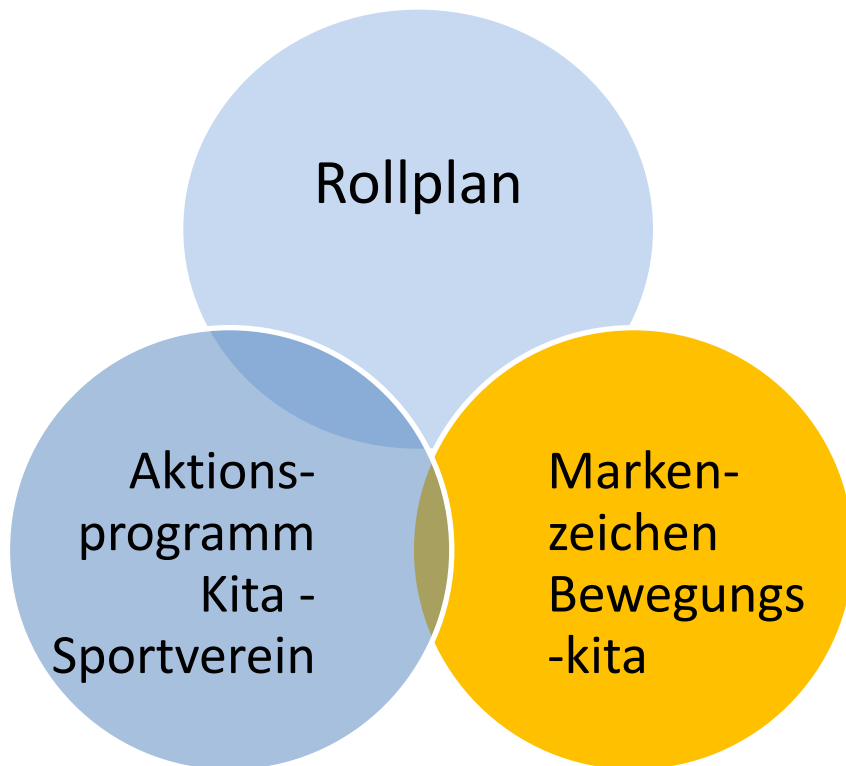
Bundesland	Gütesiegel/ Markenzeichen/ Zertifikate
Baden-Württemberg	„Bewegungskindergarten“
Bayern	„Zertifizierter Bewegungskindergarten“
Berlin	„Bewegungsfreudige Kita“
Bremen	„Anerkannter Bewegungskindergarten“
Hamburg	„Bewegungskita“
Hessen	„Hessischer Bewegungskindergarten“
Mecklenburg- Vorpommern	„Bewegte Kinder“
Niedersachsen	„Markenzeichen Bewegungskita“
Nordrhein-Westfalen	„Anerkannter Bewegungskindergarten“
Rheinland-Pfalz	„Bewegungskita Rheinland-Pfalz“
Saarland	„Kindergarten Kids in Bewegung“
Sachsen	„Bewegte und sichere Kita“
Sachsen-Anhalt	„Gesunde Kinder – bewegungsfördernder Kindergarten“
Schleswig-Holstein	„Anerkannter Bewegungskindergarten“
Thüringen	„Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte Thüringen“

Gütesiegel, Markenzeichen und Zertifikate

Bundesland	Gütesiegel/ Markenzeichen/ Zertifikate
Baden-Württemberg	„Bewegungskindergarten“
Bayern	„Zertifizierter Bewegungskindergarten“
Berlin	„Bewegungsfreudige Kita“
Bremen	„Anerkannter Bewegungskindergarten“
Hamburg	„Bewegungskita“
Hessen	„Hessischer Bewegungskindergarten“
Mecklenburg- Vorpommern	„Bewegte Kinder“
Niedersachsen	„Markenzeichen Bewegungskita“
Nordrhein-Westfalen	„Anerkannter Bewegungskindergarten“
Rheinland-Pfalz	„Bewegungskita Rheinland-Pfalz“
Saarland	„Kindergarten Kids in Bewegung“
Sachsen	„Bewegte und sichere Kita“
Sachsen-Anhalt	„Gesunde Kinder – bewegungsfördernder Kindergarten“
Schleswig-Holstein	„Anerkannter Bewegungskindergarten“
Thüringen	„Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte Thüringen“

Niedersachsen: „Markenzeichen Bewegungskita“

- Qualifizierungsinitiative zur Bewegungserziehung im Elementarbereich



- Teil des Gesamtprojekts „Bewegter Kindergarten“ des Niedersächsischen Kultusministeriums
- 213 ausgezeichnete Kitas (Stand 10/2016)

Markenzeichen Bewegungskita - Standards



- 1. Bewegungszeiten:** Jedes Kind hat jederzeit Gelegenheiten sich drinnen und draußen zu bewegen. Zusätzlich gibt es strukturierte Angebote (mind. 2 Stunden wöchtl.)
- 2. Raum und Material:** Die Einrichtung weist bewegungsgeeignete Räumlichkeiten auf (mind. einen Raum, der jederzeit genutzt werden kann); Zugang zu Außengelände; Material, Aufbewahrung und Raumnutzung → Prüfung durch Gemeindeunfallversicherung
- 3. Qualifizierung:** eine päd. Kraft pro Gruppe weist eine Qualifizierung zur Bewegungsförderung von Kindern mit 85 LE auf, alle anderen päd. Kräfte 15 LE
- 4. Qualitätssicherung:** Das Markenzeichen hat eine Gültigkeit von 2 Jahren; Verlängerung durch Nachweis von Fortbildungen aller päd. Fachkräfte mit weiteren 15 LE, 8 LE

Weitere Kriterien/ Empfehlungen



- **Konzept:** Verankerung des Schwerpunktes „ganzheitliche Bewegungserziehung“ im Konzept
- **Elternarbeit:** aktive Einbindung und Aufklärung der Eltern über die Bedeutung von Bewegung für ihre Kinder
- **Öffnung nach Außen (Kooperation):** Aktionsprogramm Kita-Sportverein (Modul im Gesamtprojekt), Vernetzung mit Einrichtungen

<http://www.markenzeichen-bewegungskita.de/fileadmin/Redakteure/download/Konzept.pdf>

Das Konzept des Bewegungskindergartens nach Zimmer



- Profil
Bewegungskindergarten
→ ungeschütztes Etikett
- Umsetzung der Bausteine allein reicht nicht aus
- Ob diese im Sinne einer ganzheitlichen Förderung genutzt werden, hängt von weiteren Faktoren ab

Das Konzept des Bewegungskindergartens nach Zimmer



- Weitere Wirkfaktoren:
 - Die Einstellung der **pädagogischen Fachkraft** zu Bewegung
 - ihre Fähigkeit, den Alltag für ein „Bewegtes Lernen“ zu nutzen
 - ihr Einfühlungsvermögen, auch leistungsschwächere Kinder zu ermutigen
 - situative Bewegungsanlässe aufzugreifen und diese auch für andere Bildungsbereiche zu nutzen

(Zimmer, 2012)

Praxisberichte



- Luise Bernhard
Osnabrücker Spiel- u. Sportkindergarten e.V.
- Ute Heuer u. Rita Willen-Roskamp
Integr. AWO Kindertagesstätte Bissendorf-
Natbergen
- Elke Ursinus
AWO Kita Am Königsteich, Westerkappeln

FAZIT

Was passt zu uns?

Eine Zertifizierung bringt die Chance mit sich,

- das eigene Profil weiter zu schärfen,
- sich stetig an die Verantwortung gegenüber dem „Bewegungswesen Kind“ zu erinnern
- die pädagogische Arbeit als fortlaufenden Prozess zu begreifen - durch wiederholte Zertifikatsverlängerungen

„Nicht jeder Kindergarten muss ein [zertifizierter] Bewegungskindergarten sein, aber Bewegung gehört in jeden Kindergarten, sonst wird er dem Anspruch auf eine ganzheitliche Bildung und Erziehung von Kindern kaum gerecht werden.“
(Renate Zimmer)

Weiterführende Links / Literatur



<http://www.bewegungskindergarten-nrw.de/>



<http://www.markenzeichen-bewegungskita.de/index.php?id=2>



Schaffner, K. (2004). Der Bewegungskindergarten: Kinder stark machen - mit Praxisvorschlägen. Schorndorf: Hofmann.

Zimmer, R. (2016). Alles über den Bewegungskindergarten. Freiburg: Herder.

Zimmer, R. (2014). Handbuch Bewegungserziehung. Grundlagen für Ausbildung und pädagogische Praxis. Freiburg: Herder.

Zimmer, R. (2012). Kindergärten in Bewegung – Was zeichnet einen Bewegungskindergarten aus? *Motorik 35 (1)* 15–22.